

M 3.07 Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten in der Gemeinde (Übersicht Gruppenarbeit)

Satzpuzzle

Demokratie heißt, seine einzumischen sich
in (Max Frisch) Angelegenheiten eigenen

Aufgaben:

Bringt die Wörter in die richtige Reihenfolge, so dass sie einen sinnvollen Satz bilden!

Überlegt euch: Was hat dieser Satz mit dem Thema Bürgerbeteiligung zu tun?

Allgemeine Hinweise zur Bürgerbeteiligung in der Gemeinde

In der Kommunalpolitik haben die Menschen neben der regelmäßigen Wahl – anders als in der Bundespolitik – viel mehr Möglichkeiten, sich konkret und direkt an den politischen Entscheidungen zu beteiligen. Auch für Jugendliche sind einige Beteiligungsformen dabei!

Bei den Beteiligungsmöglichkeiten kann man unterscheiden zwischen

- gesetzlich geregelten bzw. vorgeschriebenen Möglichkeiten wie Wahl, Bürgerbegehren usw.
- freiwilligen Angeboten der Gemeinden wie Jugendrat, Zukunftskonferenzen, Informationsveranstaltungen, Befragungen usw.
- organisierter Mitarbeit in der Kommunalpolitik (Parteien, Ratsmitgliedschaft, sachkundige Bürger in Ausschüssen etc.)
- freiem Engagement (Bürgerinitiativen, Demonstrationen, Unterschriftensammlungen usw.)

Übrigens:

Einwohner/innen sind alle Menschen, die dauerhaft in der Gemeinde wohnen - egal, wie alt sie sind, egal, welche Nationalität sie haben.

Bürgerinnen und Bürger sind wahlberechtigt bei Kommunalwahlen - sie müssen also u. a. mindestens 16 Jahre alt sein, die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Natürlich sind Bürgerinnen und Bürger auch Einwohnerinnen bzw. Einwohner.

Aufgaben:

Teilt euch in sieben Gruppen auf und bereitet Kurzvorträge zu den verschiedenen Formen der Bürgerbeteiligung vor. Dazu erhaltet ihr ein Arbeitsblatt mit Informationen zu den jeweiligen Möglichkeiten.

Stellt in eurem Kurzvortrag die Möglichkeiten kurz vor und beantwortet dabei folgende Fragen:

Auf was können die Menschen in einer Gemeinde mit der Bürgerbeteiligungsmöglichkeit Einfluss nehmen? Was müssen sie dafür unternehmen?

Wer darf sich an dem Verfahren beteiligen?

Stellt euch immer auch die Frage: Wie sieht es bei den Beteiligungsformen mit den Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendliche aus? Können sie daran teilnehmen oder sind sie ausgeschlossen?